

Würth International, Rorschach

Die Würth AG, ein führender schweizerischer Hersteller von Befestigungs- und Montagmaterial, hat beschlossen, Hauptsitz und Schulungszentrum am Ufer des Bodensees zu bauen. Den Zuschlag für das Projekt gewann das Team unter der Federführung von Gigon/Guyer Architekten. Das hauptsächliche Element Glas schafft Transparenz und Öffnung zum Aussenraum. Die Landschaftsarchitektur verbindet das Areal

mit dem Bahnhof Rorschach durch eine Piazza, um eine städtische Atmosphäre zu schaffen. Das neue Design stützt sich auf die bestehenden landschaftlichen Eigenschaften von Seeufer und Hafen und will die öffentliche Benutzung des Ufers fördern. Die bestehenden Grünflächen werden umgestaltet in mehrere öffentliche Zonen für unterschiedliche Nutzungen. Leichte topografische

Anpassungen innerhalb dieser Flächen schaffen Abwechslung, bieten Sitzgelegenheiten und sorgen für mehr Privatsphäre im Aussenraum. Später werden die Inseln erhöht werden, um als Plattformen für Skulpturen aus der Sammlung von Prof. Dr. Würth zu dienen. Der Abschluss des Projekts ist für 2012 vorgesehen.

Design:
Christophe Girot
Atelier Girot GmbH
mit
Gigon/Guyer Architekten

Auftraggeber:
Würth International AG

Wettbewerb:
1. Preis

Ausgewählte Projekte

Fläche:
3 ha.

Daten:
Wettbewerbe 2009
Bau April 2013

Budget:
5 Millionen Euros



1



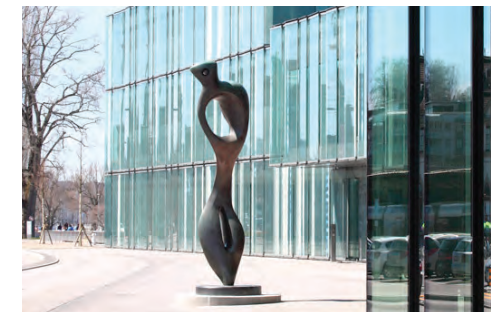
2



3



6



7



4



5



8

- 1 Sicht vom Bahnhof aus
- 2 Sicht vom Ufer aus
- 3 Masterplan mit bestehende Anlagen
- 4-5 Modell
- 6 Realisiertes Projekt in 2013
- 7 Realisiertes Projekt in 2013
- 8 Sicht vom Bodensee aus